Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 14

Illustration: Der Lenz ist da!
Autor: Wäspi, Otto

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Lenz ist da!

Übrigens...

Den Schritt vom Wohlstand zum Reichtum hat man dann getan, wenn man im Laden nicht mehr fragt: Wie hoch ist der Preis, sondern: Wie hoch ist der Rabatt?

☆

In meinem englisch-deutschen Wörterbuch steht: Zum fleißigen Gebrauch, gewidmet von ... Wenn ich einst jemandem ein Wörterbuch schenke, so will ich doch lieber Vertrauen haben auf die Aufnahmefähigkeit des Sprachschülers und schreiben: Zu immer seltener werdendem Gebrauch gewidmet von ...

☆

Da sagt man immer, die heutige Jugend bringe den Mut nicht mehr auf zum Lesen. Dafür bringt sie den Mut auf, etwas nicht zu lesen. Und das ist nicht selten lobenswert.

☆

Ein Sekuritaswächter versuchte an einem Fußballmatch verzweifelt, die breit gepflanzten Zuschauerränge zum Zurückweichen zu bewegen, weil er vorne eine Reihe freimachen mußte. Als letztes versuchte er dieses: Er brüllte im Feldweibelton: «Ganzi Kompagnie – ein Schritt zrüggträtte!» Und siehe da – sie traten zurück.

Hibou

Weisheit

Halef ben Omar, der große Kalif, ließ eines Morgens seinen Wesir, den berühmten Hadji Bumsti rufen und redete ihn wie folgt an: «Zum Bau eines neuen Hühnerhofes, oh weiser Wesir, brauche ich einige kluge Berater. Viele meiner Günstlinge, oh Wesir, drängen sich zu diesem Rate, aber wie soll ich die klugen von den weniger klugen unterscheiden?» «Dies ist sehr einfach, oh großer Kalifa», sprach der Wesir. «Der kluge Mann ist der, welcher seine Orientteppiche bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich kauft.»

Hotel Anker Rorschach
Telephon 4 33 44 Das Haus für gute Küche
Restaurations-Seeterrasse
Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder
Bes. W. Moser-Zuppiger

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER